

*Die Welt mit ihrem Gram und Glücke
will ich, ein Pilger, froh bereit
betreten nur wie eine Brücke
zu Dir, Herr, über'n Strom der Zeit.*

Joseph von Eichendorff (1788-1857)

Am 10. November 2015 nahm Gott, der Herr, seinen treuen Diener,
den Apostolischen Protonotar

PRÄLAT WINFRIED KÖNIG

Apostolischer Visitator em. für die Priester und Gläubigen
aus dem Erzbistum Breslau
Ehrendomkapitular der Kathedrale des hl. Jakobus zu Görlitz
Träger des Bundesverdienstkreuzes

im 83. Lebensjahr, im 56. Jahr seines Priestertums in die himmlische Herrlichkeit auf.

Nach seiner Priesterweihe am 29. Juni 1960 im Hohen Dom zu Münster und Tätigkeiten als Kaplan, Präfekt, Präses, Diözesanseelsorger für Vertriebene und Aussiedler sowie Propst an der Propsteikirche St. Clemens in Telgte, ernannte Papst Johannes Paul II. Winfried König am 8. November 1982 zum Apostolischen Visitator für die Priester und Gläubigen aus dem Erzbistum Breslau in der Bundesrepublik Deutschland. Der damit verbundenen großen Aufgabe hat Prälat Winfried König mit unermüdlicher Hingabe, tief verwurzelter Liebe zur schlesischen Heimat und unerschütterlicher Treue zu der einen Kirche sein Leben gewidmet. Auch nach seiner Emeritierung im Jahre 2008 blieb er der ihm anvertrauten Herde bis zuletzt unverbrüchlich verbunden, so auch als Ehrenvorsitzender des Schlesischen Priesterwerkes e.V. und als stellvertretender Vorsitzender der von ihm gegründeten Kardinal-Bertram-Stiftung.

Prälat Winfried König war ein aufopfernder Seelsorger, besonders auch für die schlesischen Katholiken diesseits und jenseits der Grenzen und ein allseits geschätzter Brückenbauer der Versöhnung und Verständigung zwischen den Völkern.

Jetzt komm, du guter und getreuer Knecht, tritt ein in die Freude deines Herrn! (Mt 25,21).

In Trauer und Dankbarkeit

Für die Angehörigen

MECHTILD BUYX, geb. König, Schwester
MARGARETE BRINKHAUS, Haushälterin

JOSEF SABISCH, Schwager
Nichten und Neffen mit Angehörigen

Für die Pfarrgemeinde St. Nikolaus, Münster-Wolbeck
Pfarrer JÖRG HAGEMANN, Stadtdechant

Münsterstrasse 24 D, 48167 Münster-Wolbeck

Für die Priester und Gläubigen aus der Erzdiözese Breslau

Visitator Dr. JOACHIM GIELA,
Beauftragter der Deutschen Bischofskonferenz

Prof. Dr. mult. HUBERTUS R. DROBNER,
Konsistorialdekan

Ermlandweg 22, 48159 Münster

Die Exequien werden am 17. November 2015 um 9:00 Uhr im St.-Paulus-Dom Münster gefeiert. Die Beisetzung findet um 11:00 Uhr auf dem Zentralfriedhof Münster, Robert-Koch-Straße 11, statt. Anschließend laden wir in das Restaurant „Zum Himmelreich“, Annette-Allee 9, ein. Am 16. November 2015 beten wir um 19:00 Uhr für den Verstorbenen die Totenvesper in St. Nikolaus, Münster-Wolbeck, Herrenstraße 15.

Wer seine Verbundenheit zum Ausdruck bringen möchte, kann dies statt mit Kranz- oder Blumenspenden mit einer Spende für das Palliativnetz Münster e.V. oder die Mission tun: Prälat Winfried König, IBAN DE52 4006 0265 0009 1934 00 - BIC GENODEM1DKM mit dem Vermerk „Palliativnetz“ oder „Mission“.